

NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat
Karlsruhe-Land



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243-7257 933 · dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de
www.karlsruhe-land.de

Dekanats-Newsletter Februar 2023

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2023

Sara aber sagte:
Gott ließ
mich lachen.

Genesis 21,6



Geistlicher Impuls: Unser Mund ist voll Lachens

Als Sara das erste Mal lachte, war es ein ungläubiges Lachen. Wie sollte sie auch in ihrem Alter noch Leben geben? Das war wahrlich zum Lachen. Und so ist manches in unserem Leben, in unserer Kirche, in dieser Welt zum Lachen. Oder man müsste gar von „zum Heulen“ sprechen. Zweifelnd, ungläubig, erschrocken schauen wir auf unfassbare und schmerzhaftes Entwicklungen. Kann daraus noch Gutes werden? Sara lachte ungläubig und sie hatte gute Gründe dafür. Als Sara das zweite Mal lachte, war es ein fröhliches Lachen. Denn Gott hat mit und trotz aller menschlichen Begrenzungen neues Leben entstehen lassen. Das war menschlich nicht möglich, nicht leistbar. Gott hat es geschenkt. So will ich hoffen, dass dies auch in meinem Leben, in meinen Bezügen, in meiner Kirche, in dieser Welt geschieht, dass Gott trotz menschlicher Schuld, trotz menschlichem Unvermögen Leben schafft und Zukunft entstehen lässt. Denn

darauf ist sein Handeln ausgerichtet.

Ich hätte wahrlich nichts dagegen, wenn es am Ende heißt: „Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein. Da wird man sagen unter den Völkern: Der HERR hat Großes an ihnen getan!“ (Psalm 126,2).

Ihr Dekan Dr. Martin Reppenhagen, Ettlingen



Bezirksjugendreferent Dieter Hofstätter verabschiedet

Nach 30 Jahren hauptberuflichem Dienst als Bezirksjugendreferent und danach noch fünf Jahre als ehrenamtlicher Bezirksjugendmitarbeiter in der evangelischen Bezirksjugend Karlsruhe-Land, ist Dieter Hofstätter von Dekan Martin Reppenhagen nach „rekordverdächtiger Gesamt-Dienstzeit von 35 Jahren“ verabschiedet worden. Martin Reppenhagen hob besonders auch die 25 Jahre aktive Mitarbeit von Dieter Hofstätter im Kreisjugendring, mit Sitz in Bruchsal, als Dachverband aller Jugendverbände im Landkreis hervor. Bezirksjugendreferenten unseres Kirchenbezirks sind Verena Essig und Joachim Zeitler.

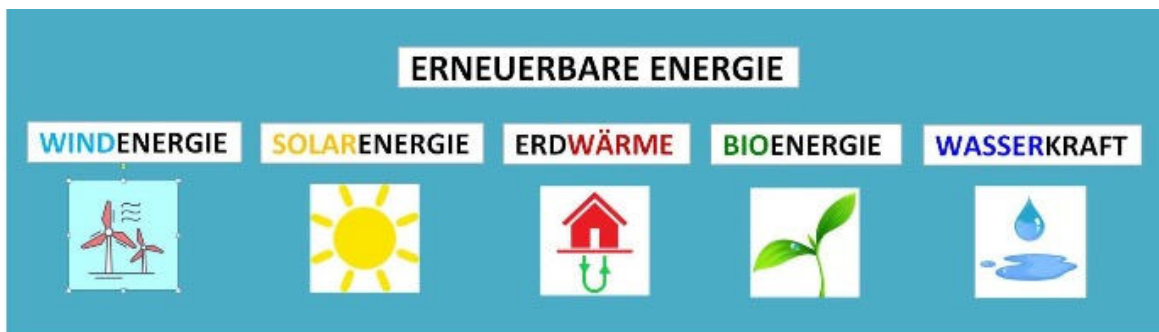


Bezirksbus NIMBUS bei Kinderkirche Kunterbunt in Neureut im Einsatz

KikiKu, ein farbenfroher Papagei, ist das neue Maskottchen der ökumenischen Kindergottesdienste der evangelischen Kirchen Neureut und der katholischen Kirchengemeinde südliche Hardt. Ebenso bunt, fröhlich und manchmal vielleicht auch frech, geht es zu, wenn die Haupt- und Ehrenamtlichen zum gemeinsamen Geschichtenerleben, singen, beten, tanzen und zu einem der drei Gottesdienstformate einladen. Diese Formate verstehen sich als Ergänzung zu den jeweiligen Familiengottesdiensten am Sonntagmorgen, die individuell von den Kirchengemeinden gefeiert werden. Auch der **NIMBUS** des Kirchenbezirks, der derzeit noch renoviert wird, soll bald Teil davon sein. Der Doppeldeckerbus soll als mobile Kirche in den verschiedenen Neureuter Quartieren und in den Landkreisgemeinden unterwegs sein. Im Spielplatzgottesdienst, der immer am ersten Freitag im Monat um 16 Uhr auf dem Spielplatz in der Alten Friedrichstraße stattfindet, erfahren bereits die Aller kleinsten spielerisch von Gott, Jesus, Sinn und einigen Werten. Da kann es dann schon einmal vorkommen, dass drei als Vögel verkleidete Teammitglieder über den Spielplatz flattern und spüren: „Ich bin wertvoll und muss keine Angst haben: Gott passt auf mich auf.“ Im Pfarrgarten trifft sich sonntagnachmittags die ganze Familie und kann beispielsweise erleben,

wie sich wohl der kleine Zachäus fühlt. Gut, dass es dort so viele Bäume gibt, da können Kita- und Grundschulkinder gleich selbst ausprobieren, wie es ist, dort hinaufzuklettern und als Kleiner auch mal von oben herabzuschauen.

Auf dem Neureuter Platz oder auch in der Kirche St. Judas Thaddäus sind immer samstagnachmittags um 16 Uhr die Schulanfänger und Grundschulkinder mit ihren Familien unterwegs, um dort in Stationen einmal ganz anders Kirche zu erleben. Im sogenannten Spurensuchergottesdienst sind alle so alle angehenden Detektive auf der Suche nach Gott und der Welt. Aktuelle Termine und Orte werden auch auf den Homepages der Kirchengemeinden und im Schaukasten veröffentlicht.



Energiewende und Kirche

Wir laden herzlich ein zu zwei Vorträgen mit Diskussion im Evangelischen Gemeindehaus Neureut-Süd, Kirchfeldstraße 5a, 76149 Karlsruhe:

Dienstag, 14. Februar, 20:00 Uhr: „Zwischen Raffinerie und Geothermie – Wie kann die Energiewende in Karlsruhe und Umland zukünftig gestaltet werden?“ mit Prof. Dr. Frank Schilling, KIT Fakultät Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Dienstag, 28. Februar, 20:00 Uhr: „Herausforderungen der Energiewende: Ausbau der Erneuerbaren und Wasserstoff-Nutzung“ mit Dipl.-Ing. Klaus-Peter Appenzeller, Karlsruhe



„Die Kirche ist doch reich!“

Immer wieder treten Menschen aus der Kirche aus – auch, weil sie daran zweifeln, dass die Kirchensteuer etwas zum Gemeinwohl beiträgt. Der Umgang mit dem kirchlichen Vermögen ist ein wichtiger Bereich, in dem Glaube im Alltag konkret wird. Deshalb gehört es zur christlichen Verantwortung, auch darüber Auskunft zu geben. Beim Vortrag von Pfarrer Dr. Torsten Sternberg am Mittwoch, 22. Februar, ab 19 Uhr im [Lutherforum](#) in Karlsruhe erfahren Interessierte mehr. Der Referent leitet die Servicestelle Fundraising, Engagementförderung und Beziehungspflege der Evangelischen Landeskirche in Baden.



Sprechen wir über Geld

Was? Du engagierst dich bei der Kirche? Du arbeitest sogar dort? Was sagst du eigentlich dazu, dass ...“ Wer kennt das nicht? Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende werden regelmäßig mit kritischen Anfragen zum Umgang der Kirche mit dem Geld konfrontiert. Gerade in Gesprächen mit Gemeindegliedern, Nachbarinnen, Arbeitskollegen oder Vereinskameradinnen fällt es

angesichts manch abstruser, aber auch manch scheinbar berechtigter Fragen schwer, die richtigen Worte zu finden. Die Evangelische Landeskirche in Baden hat deshalb vor einem Jahr gemeinsam mit Württemberg eine „Sprachschule“ erstellt und als pdf zum [Download](#) zur Verfügung gestellt. Auf vielfachen Wunsch gibt es das jetzt als gedruckte Broschüre. Die Broschüre nimmt häufige Unterstellungen, öffentliche Falschdarstellungen, aber auch berechtigte Anfragen auf und beantwortet sie. Sie gibt das Wissen an die Hand, Falsches richtig zu stellen und hilft, zu sagen, was tatsächlich stimmt. Denn die Kirche tut mit dem ihr anvertrauten Geld viel Gutes. Für kirchlich Mitarbeitende gibt es keinen Grund, nicht darüber zu reden. Bestellen kann man die Broschüre [hier](#).

Diakonie

Karlsruhe

Das Diakonische Werk
der Evangelischen Kirche
in Karlsruhe

Online-Schulung „Einführung in das Betreuungsrecht“

Der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e.V. sucht dringend ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Die Unterstützung von Menschen, die aufgrund einer Erkrankung/Behinderung ihre Angelegenheiten zum Beispiel im Bereich der Vermögenssorge, Gesundheitssorge, Behördenangelegenheiten etc. nicht selbstständig regeln können, ist eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe. Zur Vorbereitung auf dieses Ehrenamt

bietet der Diakonieverein eine Online-Schulung an, die inhaltlich aufbauend an zwei Terminen stattfindet: am 9. und 16. Februar, jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr. Die Teilnehmenden erhalten die Zugangsdaten zum Onlineportal nach der Anmeldung bei: claudia.zipf@diakonie-laka.de oder julia.schaefer@diakonie-laka.de, Telefon 07243 5495-0.



Spenden sammeln: Achtung, rechtliche Fallstricke!

Wer um Spenden bittet, sollte die wichtigsten rechtlichen Voraussetzungen zum Sammeln und Buchen von Spenden kennen. [Hier](#) findet sich ein kurzer, sehr verständlicher Überblick über die Rechtslage für Nichtjuristen.



Datenschutz- und Urheberrechtshinweise für Webseiten

In den vergangenen Wochen ist eine Abmahnwelle durch Deutschland gerollt. Es geht um die Einbindung von Schriftarten von Google („google Webfonts“) auf Webseiten. Das ist nur unter bestimmten Voraussetzungen gestattet, zum Beispiel, wenn die Schriften lokal eingebunden sind. Bitte achten Sie darauf, dass auf Ihren Seiten entweder keine Google-Webfonts eingebaut sind oder das in legalem Weg geschieht. Ein Tool zu einer unverbindlichen schnellen Prüfung der Webseite finden Sie [hier](#).



Du sollst Dir kein Bild machen?!

Kommunikation lebt von gutem Bildmaterial, doch nicht immer hat man das richtige Foto zur Hand. [Hier](#) gibt es einen großen Fundus an Bildquellen. Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, empfiehlt pixabay und unsplash.



Grafik-Basics nicht nur für Theologen

Man muss als Theologe kein Grafiker sein. Gleichwohl ist es hilfreich, wenn man beim Druck von Erzeugnissen den Unterschied von dpi und ppi kennt: Die Bezeichnungen dpi und ppi werden weitgehend synonym verwendet – was bei der Druckdatenerstellung kein Problem ist. Dennoch gibt es bei der Auflösung von Layouts einiges zu [beachten](#).



Impulstag „Regio-lokale Kirchenentwicklung“ am Montag, 6. Februar

Wir befinden uns in unserer Landeskirche in einem weitreichenden Transformationsprozess. Bis Ende 2023 sollen in allen Kirchenbezirken unserer Landeskirche „Kooperationsräume“ gebildet werden, in denen die Zusammenarbeit der Gemeinden und anderer kirchlicher Orte geregelt wird. Was kann helfen, in den Kooperationsräumen und Regionen zu einem guten und vertrauensvollen Miteinander zu kommen? Wie kann die „Kooperations-Kompetenz“ der Beteiligten gestärkt werden? Welche Tools sind hilfreich für die Entwicklung der Regionen? Diese sollen auf einem Impulstag vorgestellt werden am Montag, 6. Februar, von 10 bis 17 Uhr im Hanns-Löw-Haus, Kreuzstraße 13, 76133 Karlsruhe.

Vormittags: Impulsvortrag von Pfarrer Hans-Hermann Pompe (ehemaliger Leiter des EKD-Kompetenzzentrums Mission in der Region). Reaktionen. Gespräche.

Nachmittags: Arbeitsgruppen in Form des „World Cafés“ zu Themen der Kooperations-Entwicklung. Hilfreiche Tools.

Kosten entstehen keine. In der Mittagspause können sich die Teilnehmenden in der angrenzenden Fußgängerzone selbst mit einem Imbiss versorgen.

Eingeladen sind alle, die an der Entwicklung und Gestaltung von Kooperationsräumen beteiligt sind. Der Impulstag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EKD und der Missionarischen Dienste der Landeskirchen in Baden, der Pfalz und Hessen-Nassau in Kooperation mit der EKD-Fachstelle Midi. Weitere Informationen und das Programm finden Sie [hier](#). Anmelden können Sie sich per E-Mail unter amd@ekiba.de

KIRCHE WEITER DENKEN

„Du stellst
meine Füße auf
weiten Raum“
(Psalm 31,9)

SAVE THE DATE
4. MÄRZ 2023

EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

ZUKUNFTSTAG DER EKIBA IM RAHMEN DES STRATEGIEPROZESSES EKIBA2032

ekiba
2032 kirche
zukunfft
gestalten

Zukunftstag der Landeskirche am Samstag, 4. März, in Ettlingen

Im Rahmen des Strategieprozesses „ekiba2032“ sind alle ehren- und hauptamtlich am Prozess Mitwirkende zum [Zukunftstag](#) der Landeskirche eingeladen: Älteste, Bezirks- und Landessynodale, Mitglieder von Bezirkskirchenräten und Steuerungsgruppen, ehren- und hauptamtlich in der Landeskirche Engagierte. Der Tag soll Impulse und Ermutigung bieten, Gemeinschaft erfahrbar machen, dem Austausch und der geistlichen Stärkung dienen. Neben Impulsen von Landesbischöfin Heike Springhart und von Eckart von Hirschhausen erwartet die Teilnehmenden ein Markt der Möglichkeiten mit innovativen Praxisbeispielen, ein buntes Workshop-Programm und ein stärkender Gottesdienst. Eine Anmeldung ist noch bis 20. Februar möglich.



„Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ – ein musikalisches Theaterstück am Mittwoch, 5. April

Wir laden herzlich ein zum musikalischen Theaterstück „Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ am Mittwoch, 5. April, um 16 und 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Staffort, Badstraße 7, 76297 Stutensee. Der Eintritt beträgt 10 Euro, für Schülerinnen und Schüler 2,50 Euro. Reservierungen über Church Desk Blankenloch.

Impressum

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 7257-933, E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de

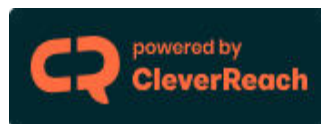
Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de
Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden.

Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Bildnachweise: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land
Erwin-Vetter-Platz 9-11
76275 Ettlingen
Telefon 07243 7257-933
E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: lothar.eisele@kbz.ekiba.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.